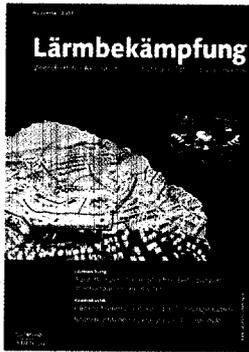


Wer hilft Ihnen zuverlässig, wenn Sie in die Lärmkartierung einsteigen? Wer hat die Tools, um aus mäßigen Grundlagendaten schnell gute Modelle zu generieren? Wer hilft Ihnen, die Konflikte zu finden, statt lange zu suchen? Wer unterstützt Sie tatkräftig bei der Maßnahmenplanung, damit Sie die Lärmschutzgelder nicht verschleudern?

SoundPLAN. Wer sonst. Das Programm begleitet Sie mit eigens auf Großprojekte zugeschnittenen Tools effizient von der Modellbildung über die Lärmkartierung bis zur Optimierung und Darstellung professioneller Aktionspläne. Mit SoundPLAN finden Sie nicht nur Konflikte, sondern auch Lösungen. Und wenn es dann ans Eingemachte geht, wenn die Planung auf der Objektebene ansteht, dann sind Sie mit SoundPLAN da angekommen, wo die Entwicklung vor 20 Jahren begann. 20 Jahre Erfahrung, 20 Jahre enger Kundenkontakt, 20 Jahre Vertrauen. Damit Ihnen in der Planung nicht die Luft ausgeht, haben wir auch die Werkzeuge für Luftschadstoffprognosen im Programm.

Infos über SoundPLAN:
 Braunstein + Berndt GmbH
 Tel.: 0 71 91/91 44-0
www.soundplan.de



- 33 10 Jahre Tag gegen den Lärm, und immer noch nicht leiser?**
 B. Schulte-Fortkamp, K. Genuit

Lärmwirkung

- 41 Auswirkungen der akustischen Bedingungen in Schulräumen auf Kinder – Ergebnisse aus Labor- und Felduntersuchungen**
 M. Klatte

Raumakustik

- 47 Weniger Lärm in Kommunikations- und Schulungsräumen**
 H. V. Fuchs
- 57 Raumakustische Sanierung einer Grundschule**
 B. Becker

Lärmschutz

- 59 Lärmschutzwände und Windverhältnisse in Wohngebieten – Teil 2**
 S.-R. Mehra, M. Schlich

36	Aktuelles	62	Regelwerk
38	Stellungnahme	63	Produkte
56	Medien	64	Impressum



Sie finden uns im Internet:
www.laermbekaempfung.de

Autoren senden Ihre Beiträge an:
laermbekaempfung@technikwissen.de



41 Kinder werden durch ungünstige akustische Bedingungen wesentlich stärker beeinträchtigt als Erwachsene. Die erhöhte Belastung beim Lernen und Lehren in lauten, halligen Räumen kann darüber hinaus zur Entstehung einer Atmosphäre der Unlust und Anspannung beitragen, wie eine aktuelle Feldstudie ergab. Das Wissen um die optimale akustische Gestaltung von Unterrichtsräumen ist mit der DIN 18041 allen am Bau von Schulen und Vorschuleinrichtungen beteiligten Institutionen und Planern zugänglich. Dieses Wissen sollte zügig und verbindlich umgesetzt werden.